

Fünf Werte einer Kleingruppe

Wert 1: Jesus im Mittelpunkt – Anbetung

Matthäus 18,20 *„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“*

Dieser Wert rückt Jesus in das Herz und den Mittelpunkt von allem, was wir tun. Er bringt uns dazu, unser Leben unter Seine Herrschaft zu stellen – Ihn den Boss sein zu lassen!

Das bedeutet, dass wir darüber beten was wir tun sollen und Gott bitten, zu uns zu sprechen. Es bedeutet, dass wir seine Lebensdynamik wollen, in allem was wir tun. Wir wollen nicht Programm erfüllen, sondern ein gotterfülltes Leben führen, in dem die Menschen Jesus als unseren Mittelpunkt erkennen. Jesus wird da sein, um sein Königreich dort aufzubauen, wo sich Leben verändern.

Wert 2: Füreinander da sein – Gemeinschaft

Epheser 4, 32 *„Seid stattdessen freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat.“*

Es geht nicht nur darum, sich zu treffen und nett zueinander zu sein. Es geht darum, zu lernen sich gegenseitig aufopfernd zu lieben. Das heißt auch lieben, wenn es weh tut und das tun, was für den anderen gut ist, auch wenn es mich persönlich etwas kostet. Zu lernen, die Unterschiede der einzelnen zu akzeptieren und darüber hinaus zu lernen, sie sogar zu schätzen. Indem eine Atmosphäre des Vertrauens gebaut wird, wächst auch die Ehrlichkeit im Zelleben und jeder einzelne lässt es zu, sich so zu zeigen, wie er wirklich ist. So helfen wir uns gegenseitig durch unsere Kämpfe, zeigen uns gegenseitig unsere Schwächen, die wir für uns allein nicht erkennen würden. In dieser Umgebung des Vertrauens können wir einander ermutigen unser volles Potential auszuschöpfen. Es ist dieses Umgebung der Liebe, in der Gott unser Leben verändern kann, indem wir uns gegenseitig formen.

Wert 3: Jeder wächst – Jüngerschaft und Bibellehre

Epheser 4, 15 *„Lasst uns in Liebe an der Wahrheit festhalten und in jeder Hinsicht Christus ähnlicher werden, der das Haupt seines Leibes – der Gemeinde – ist.“*

Jakobus 5, 16 *„Bekannt einander eure Schuld und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Macht und kann viel bewirken.“*

Im Leben der Kleingruppe ist niemand nur Zuschauer. In der Art und Weise wie wir uns gegenseitig herausfordern, wie Gott sein Wort tief in unser Leben hinein spricht, so verändern wir uns, wachsen wir. Im Leben der Kleingruppe sollte es jedem ein Bestreben sein, zu wachsen und auch jeden anderen wachsen zu sehen. Jesus hat uns gerufen, seine Jünger zu sein – ein Jünger ist jemand, der lernt. Wir lernen und wachsen beständig. Gott will unserer Werte soweit verändern, bis es seine Werte sind. Und das braucht Zeit – es kann schmerzhaft sein – aber wir strecken uns danach aus, Jesus ähnlicher zu werden.

Wert 4: Jeder beteiligt sich – Dienst

1. Korinther 14, 26 *„Wenn ihr euch versammelt, wird der eine singen, der andere lehren, wieder ein anderer wird ein besondere Offenbarung Gottes weitergeben. Einer wird in einer anderen Sprache reden, während ein anderer erklärt, was gesagt wurde. Doch alles, was geschieht, soll für alle hilfreich sein und sie im Herrn aufbauen.“*

Römer 12, 6-8 *„Gott ist gnädig und hat uns unterschiedliche Gaben geschenkt. Hat Gott dir zum Beispiel die Gabe der Prophetie gegeben, dann wende sie an, wenn du überzeugt bist, dass Gott durch dich redet. Besteht deine Begabung darin, anderen zu dienen, dann diene ihnen gut. Bist du zum Lehren berufen, dann sei ein guter Lehrer. Wenn du die Gabe hast, andere zu ermutigen, dann mach es auch! Wer Geld hat, soll es aus freien Stücken und ehrlich mit anderen teilen. Hat Gott dir die Fähigkeit verliehen, andere zu leiten, dann nimm diese Verantwortung ernst. Und wenn du die Begabung hast, dich um andere, die es nötig haben, zu kümmern, sollst du es mit fröhlichem Herzen tun.“*

Jeder von uns hat von Gott Gaben und Fähigkeiten bekommen. Diese Dinge sind nicht nur da, damit wir gut aussehen. Sie sollen von uns benutzt werden, um andere Christen zu erbauen und zu stärken. Im Leben der Kleingruppe sind wir beständig dabei mehr so zu werden, wie Gott uns ursprünglich gedacht hat. Wir benutzen und trainieren die Fähigkeiten, die er uns gegeben hat, um anderen zu helfen frei und mehr wie Jesus zu werden. Wenn wir anderen geben, werden wir selbst um so mehr wachsen. Im Leben der Kleingruppe gibt es eine wachsende Verpflichtung, dass wenn wir zusammen kommen, wir nicht nur kommen, um zu empfangen, sondern auch um zu geben.

Wert 5: Jeder macht Gott bekannt – Evangelisation

Lukas 19, 10 *„Der Menschensohn ist gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten.“*

Wir werden auf unsere Freunde und Gruppen Einfluss haben, wenn wir großen Wert darauf legen, die zu lieben, die Jesus nicht kennen. Menschen werden für Jesus gewonnen. Wir bereiten uns auf Wachstum vor, wenn die um uns herum Christen werden und an unserem Leben der Kleingruppe teilnehmen. Zusammen zu arbeiten ist effektiver – wir teilen unsere Last, wir ermutigen uns gegenseitig und die Menschen werden unsere Liebe untereinander sehen. Wir wählen Strukturen, die es Nicht-Christen einfach macht unser Leben zu beobachten und leicht mit einzusteigen.